

Kirchhorsterin verkörpert die Nana voller Lebensfreude

Susanne Schieble spielt im Hannover-Musical „Kröpcke“ mit

KIRCHHORST/HANNOVER. Wenn sich morgen Nachmittag wieder der Vorhang für das Hannover-Musical „Kröpcke“ öffnet, dann steht auch eine Kirchhorsterin mit auf der Bühne des Eventsaals RP5 am Raschplatz: Susanne Schieble, Buchautorin, Dozentin in der Erwachsenenbildung und dreifache Mutter, hatte vor Jahren ihre Leidenschaft für die Bühne entdeckt.

Die Rollen, die Schieble bei der Hommage an die Landeshauptstadt bekleidet, sind dabei facettenreich wie die 42-Jährige selbst: Als „Frau Mops“ mimt sie eine durchgeknallte Neureiche, um kurz danach als Prostituierte vor das Publi-

kum zu treten. Als „schöne, sinnliche Rolle“ empfindet die Darstellerin es, wenn sie als eine der weltbekannten Nana-Plastiken von Niki de Saint Phalle auf die Bühne kommt: „Ich habe die Rubensfigur und die Lebensfreude. Das macht es authentisch, und ich bekomme unglaublich positive Resonanz.“ Zehn- bis zwölfmal muss sich die Kirchhorsterin pro Vorstellung umziehen – „das bedeutet ganz schön viel Stress hinter der Bühne.“ wal

i Alle Informationen zu den Vorstellungen gibt es im Internet auf kroepcke-das-hannover-musical.de.



Susanne Schieble tritt unter anderem im Nana-Kostüm auf.